

Django Asül: Rückspiegel 2027

Ein satirischer Jahresrückblick

Bühnenanweisung Stand 24.04.26

Technikfirma, die wir empfehlen:

**Bauer Ton + Licht - Lerchenweg 2 - 85609 Aschheim – Tel.:
089/9045319 - hbauer@bauer-ton-licht.de Kosten sind abhängig von
Saalgröße etc. und Anfahrt - Bitte direkt buchen!**

1. Aufbauende:

Der Aufbau der Licht- und Tonanlage muss um 17 Uhr bzw. zwei Stunden vor Publikumseinlass beendet sein.

2. Saaltechniker:

Der Künstler reist alleine an. Ab Aufbaubeginn muss mindestens eine Person, die mit der Licht- und Tontechnik vertraut ist, bis zum Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

3. Bühne:

Die Spielfläche muss mindestens 4m breit und 3m tief sein. Mindestens 2m lichte Höhe über der Bühne. Ein spezielles Bühnenbild ist nicht erforderlich. Auf der Bühne wird ein Stehtisch, am besten schwarz, benötigt.

4. Saal:

Der Saal muss absolut abdunkelbar sein, d.h. bei Blackouts muss der gesamte Saal schwarz sein (gilt nicht für Zelte). Fenster und gläserne Türen bitte lichtundurchlässig behängen. Das Brennen von Kerzen oder sonstigen Lichtern auf Tischen oder an Wänden ist nicht erwünscht. Klima- oder sonstige Be- und Entlüftungsanlagen dürfen während der Veranstaltung nur laufen, wenn sie auf der Bühne definitiv nicht zu hören oder zu spüren sind.

5. Bewirtung:

Bedienung im Saal sowie Ausschank ist nur vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause gestattet. Die Pause darf auch im Interesse der Zuschauer nicht länger als 25 min sein. Außerdem verpflichtet sich der Veranstalter für einen ruhigen Ablauf der Vorstellung zu sorgen.

6. Catering:

Benötigt werden ausreichend Mineralwasser ohne Kohlensäure (mind. 2 Liter) und Säfte (Birnen-, Apfel- und/oder Rhabarbersaft, ohne Zuckerzusatz). Die Getränke sollten Zimmertemperatur haben. Gerne auch ein Weißbierglas und alkoholfreies Weißbier parat halten und in der kalten Jahreszeit Wasserkocher, Teebeutel, Honig, Ingwer, Zitrone und einen 0,5 l Henkelkrug.

Bitte frisches Obst (sehr gerne schöne süße Äpfel/Birnen und reife Kiwis) in seiner Garderobe bereitstellen.

Es wäre sehr erfreulich, wenn nach der Ton- und Lichtprobe eine warme Mahlzeit gereicht wird. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir statt belegten Semmeln lieber einen frischen Salat (kein plastikverpacktes Fertigprodukt) mit gebratenem Fischfilet oder Hähnchen/Pute und Vollkornbrot/-semmeln bereitzustellen.

7. Sonstiges:

Wir bitten um Parkplatzreservierung am Gebäude. Außerdem sollte ein separater Raum ("Garderobe") und eine nicht öffentlich zugängliche Toilette zur Verfügung stehen.

Technikanweisung

1. Lichttechnik:

Minimumanforderung: **6kW Theaterscheinwerfer** mit Stufenlinsen. (Keine PAR 64 oder sonstiges Zeugs!). Die Scheinwerfer müssen **ca. 3m vor der Bühne** befestigt, erreichbar und verstellbar sein. Im Bühnenrahmen befestigte Scheinwerfer eignen sich nicht. Es muss ein **Lichtmischpult** zur Verfügung stehen, mit dem **Blackouts** und **stufenlose Regulierung** der Lichtstärke möglich sind. Um 17 Uhr

bzw. 2 Stunden vor Einlass muss die Bühne auf einer Breite von 4m homogen ausgeleuchtet sein.

2. Tontechnik:

Benötigt wird eine für die Sprachwiedergabe optimierte PA-Anlage sowie die Verbindung zum XLR Eingang bei unserer Headset-Anlage. Das Headset mit Adapter für die üblichen Sendestrecken plus Sender/Empfänger kann von Django Asül mitgebracht werden. Falls eine Anlage von Shure oder Sennheiser am Veranstaltungsort vorhanden ist, kann das Mikro

von Django Asül nur noch angeschlossen werden.

Sollte der Saal mehr als 400 Personen fassen, wird eine separat regulierbare **Delayline** für den hinteren Teil des Saales benötigt, damit es den vorderen Reihen nicht das Trommelfell zerfetzt, nur damit die letzten Reihen auch noch was hören. Um 17 Uhr bzw. zwei Stunden vor Publikumseinlass muss die Tonanlage vom Techniker eingestellt sein, so dass **beim Soundcheck** mit Django Asül nur noch die **Feinabstimmung** gemacht werden muss.